

Das w. M. Hofrat Leo Reinisch legt zwei in französischer Sprache verfaßte Manuskripte zur Drucklegung in den Schriften der Sprachenkommission vor, und zwar:

1. P. E. Coulbeaux, ancien supérieur de la mission d'Abyssinie, et Jules Schreiber, Dictionnaire de la langue Tigray, und
 2. Casimir Mondon-Vidailhet et Erich Weinzinger, La langue Guragie.
-

V. SITZUNG VOM 12. FEBRUAR 1913.

Frau Hofrätin Anna Schönbach dankt für die Übermittlung mehrerer Almanach-Porträts ihres verstorbenen Gemahls, des w. M. Anton E. Schönbach.

Der Sekretär legt einen weiteren von dem Leiter der ägyptischen Ausgrabungen Prof. H. Junker eingesandten Bericht vor, ddo. 29. Januar bis 4. Februar 1913.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht übermittelt ein Exemplar des Werkes: ‚Ragusäische Legenden (Dubrovačke Legende). Herausgegeben von Dr. Josef Karásek. Mit Unterstützung des Unterrichtsministeriums und des Hlávka-Fondes in Prag. Prag 1913.‘

Das Institut de France (Académie des Sciences) in Paris übersendet die gedruckten ‚Rapports présentés à la cinquième Assemblée Générale de l'Association Internationale des Académies, sous la direction de l'Académie impériale des sciences de Saint-Pétersbourg 1913.‘

Das k. M. Hofrat Prof. Dr. Wlassak spendet ein Exemplar seines Werkes: ‚Praescriptio und bedingter Prozeß. Überliefertes und Vermutetes. Weimar 1912.‘
